

FDP Baselland
Geschäftsstelle
Weierweg 7
Postfach 420
CH-4410 Liestal
Tel: +41(0)61 921 98 28
Fax: +41(0)61 921 96 51
E-Mail: info@fdp-bl.ch
www.fdp-bl.ch

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Rheinstrasse 31
4410 Liestal

Liestal, 6. April 2009/CSch

Vernehmlassung zur Landratsvorlage betreffend Verpflichtungskredit für die Einführung von Französisch ab 3. Klasse und von Englisch ab 5. Klasse der Primarschule

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zu erwähntem Geschäft Stellung zu nehmen, wofür wir Ihnen bestens danken.

Die Landratsvorlage umfasst ein Kreditbegehren von 17,16 Mio. Fr. für die Einführung des Gesamtsprachenkonzepts an der obligatorischen Schule, das auf dem HarmoS-Konkordat, auf dem "Lehrplan 21" sowie auf der regierungsrätlichen Vereinbarung der Kantone BE, BL, BS, FR, SO und VS (sog. "Passepartout"-Vereinbarung) beruht. Die 17,16 Mio. Fr. werden für die Fortbildung der betroffenen Lehrpersonen sowie für deren Stellvertretungen während der Fortbildungsdauer beantragt.

Die FDP.Die Liberalen erachten die Vorlage des beantragten Kreditbeschlusses im heutigen Zeitpunkt als verfrüht. Die Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft zum HarmoS-Konkordat ist noch nicht erfolgt, und, obwohl wir den HarmoS-Beitritt begrüssen, wäre ein solchermassigen HarmoS-relevanter Kreditbeschluss vor der als wahrscheinlich geltenden Urnenabstimmung über den Konkordats-Beitritt in unzulässiger Weise politisch präjudizierend und damit schlechter und nicht goutierter Stil.

Zudem teilen wir die vom Bildungsrat geäusserten fachlichen und zuständigkeitsrechtlichen Bedenken, die diesen bewogen haben, den fraglichen Kreditbeschluss implizit abzulehnen und auf die unterbreitete Änderung der Stundentafel der Primarschule und der Sekundarschule explizit vorerst nicht einzutreten (Vorlage S. 5).

Schliesslich sind wir in grundsätzlicher Weise der Ansicht, dass nicht die Kostenfolge aus dem Sprachenkonzept, d.h. der benötigte Kredit, dem Landrat zum Beschluss zu unterbreiten ist, sondern die "Passepartout"-Vereinbarung, auf der die interkantonale Verbindlichkeit des Sprachenkonzepts beruht und die die Kostenfolge auslöst.

Wir lehnen die Vorlage in der vorgelegten Form ab, und bitten Sie, sie erst nach erfolgter HarmoS-Abstimmung sowie in erwähntem Sinne überarbeitet dem Landrat vorzulegen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Baselland



Michael Herrmann
Parteipräsident

Ersteller

Fachkommission Bildung, Kultur und Sport; Daniel Schwörer, Co-Präsident